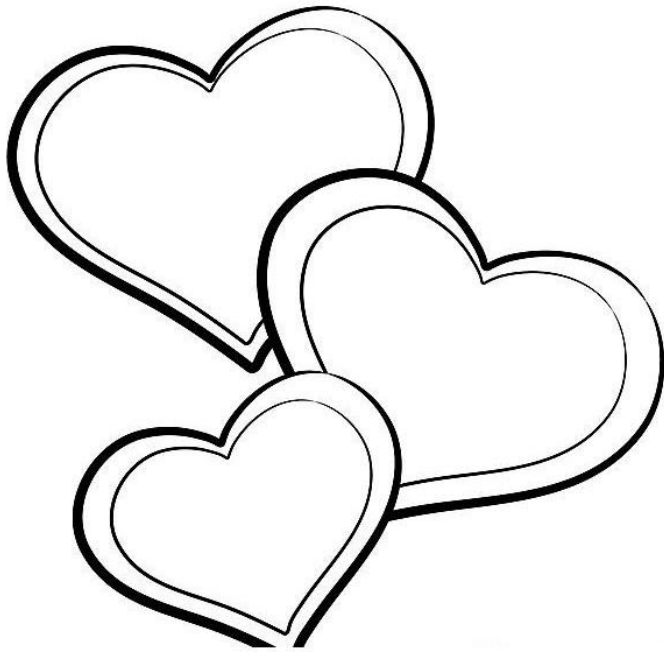


Jesus hilft einer verzweifelten Frau



Eines Tages war Jesus unterwegs. Da kam eine Frau zu ihm. Sie war sehr traurig und hatte große Sorgen: Ihre Tochter war schwer krank. Die Frau wusste: **Jesus kann helfen!** Deshalb rief sie laut: „Jesus, hilf mir! Meine Tochter geht es ganz schlecht!“ Zuerst antwortete Jesus nicht. Aber die Frau gab nicht auf. Sie blieb bei ihm und bat weiter um Hilfe. Da sagten die Jünger zu Jesus: „Schick sie doch weg! Sie ruft uns die ganze Zeit hinterher.“ Aber die Frau blieb. Sie vertraute darauf, dass Jesus ihr helfen konnte. Schließlich sagte Jesus zu ihr: „Du vertraust mir sehr. Dein Glaube ist groß.“ Und dann geschah etwas Wunderbares: **Ihre Tochter wurde gesund.** Die Frau hatte nicht aufgegeben. Sie hatte Jesus vertraut, obwohl es zunächst so aussah, als würde er ihr nicht helfen.



Jesus möchte, dass wir ihm **vertrauen**. Wenn wir traurig sind oder uns etwas sehr beschäftigt, dürfen wir zu Jesus kommen und reden. Wir dürfen ihm sagen, was uns Sorgen macht. **Jesus** wir dürfen darauf vertrauen, dass er uns liebt.

